

würden. Auch bedingt durch das gute Wetter konnten sich der TVO und auch die anderen Vereine über sehr viele Gäste freuen. Alle, die dabei waren, waren begeistert über die TOLLE Stimmung an beiden Tagen. Bei solch einem Erfolg, dürfte das Dorffest sicherlich alle zwei Jahre eine ständige Einrichtung werden. Dank seitens des TVO an die Gemeinde Birkenfeld, die diese Veranstaltung ermöglicht hat, an den Vorstand der Klemmer, der die Organisation wesentlich getragen hat, und an die zahlreichen TVO Mitglieder die durch ihre Unterstützung beim Service, beim Auf-/ Abbau, bei den sportlichen Aktivitäten mit den Kindern und mit etlichen Kuchenspenden zum Gelingen beigetragen haben.

Große Freude bei unseren Mini-Faustballerinnen

Am Sonntag hatten wir unseren letzten Spieltag der Feld-Saison, dieses Mal in Hohenklingen. Bei schönstem Faustballwetter mussten wir gegen 4 Mannschaften spielen, gegen die wir zuvor noch nie gespielt hatten. Die anderen Mannschaften hatten während den Spielen etwas mehr Glück und waren teilweise schon viel erfahrener als wir. Daher haben wir leider die Spiele gegen die anderen Mannschaften verloren, wobei Obernhäusen 1 gegen Obernhäusen 2 ganz knapp gewinnen konnte. Somit haben wir uns den vierten und fünften Platz der Bezirksmeisterschaft mit viel Spaß und großem Einsatz erspielt. In der kommenden Hallenrunde wollen wir wieder neu angreifen, denn da springt der Ball besser als auf dem Feld. Wir freuen uns jetzt schon darauf, wenn wir nach den Sommerferien im Winter unseren nächsten Spieltag haben.



Verschiedenes

Region Pforzheim verliert engagierten Unternehmer und Bürger

Die Belegschaft der Ferdinand Eisele GmbH trauert um ihren Seniorchef Reinhard Nonnenmacher

Am 15.07.2018 verstarb mit 80 Jahren nach langer, schwerer Krankheit der Unternehmer Reinhard Nonnenmacher. Als Inhaber und Geschäftsführer des Etikettenherstellers Ferdinand Eisele GmbH, Birkenfeld, sowie der Vorgänger-Unternehmen Ferdinand Eisele e.K., Birkenfeld, und der Druckerei Ferdinand Eisele, Pforzheim, war er in Stadt und Region wohl bekannt – nicht zuletzt auch durch sein bürgerschaftliches Engagement. Seine Laufbahn bei Ferdinand Eisele beginnt der gebürtige Kieselbronner Reinhard Nonnenmacher 1953 mit einer kaufmännischen Lehre. Nach deren Abschluss bleibt er als Kaufmann im Unternehmen und entwickelt sich schnell zur rechten Hand der Geschäftsleitung. 1967 wird er Teilhaber, 1979 Inhaber des Unternehmens mit zwei Geschäftsbereichen, der klassischen Druckerei und der Etikettenproduktion. 1994 verkauft Reinhard Nonnenmacher den Druckereibetrieb an vier Mitarbeiter, heute alpha medienwerk GmbH, Birkenfeld, und konzentriert sich ausschließlich auf die Fertigung von Etiketten, vorwiegend zur Auszeichnung von Schmuck und Uhren.

Für Expansion und Innovation des Unternehmens zieht er schon früh zwei seiner Söhne heran: Seit Mitte der 80er Jahre unterstützt Jörg Nonnenmacher in der Technischen Leitung und Alex Schickel (geb. Nonnenmacher) in der Geschäftsführung. 2003, bei Eintritt des Rentenalters, denkt er noch lange nicht an Ruhestand. Mit über 70 findet man Reinhard Nonnenmacher noch immer täglich im Büro, wo er für seine Kunden persönlich zu sprechen ist. Als sich gesundheitliche Einschränkungen mehr und mehr bemerkbar machen, übergibt er 2012 das Unternehmen vollständig an seinen Sohn Alex Schickel. Dieser leitet als Inhaber und Geschäftsführer den Betrieb mit 30 Mitarbeitern bis

heute und hat das Unternehmen unter der Marke „eXtra4 Labeling Systems“ zum Spezialisten für Identifikationstechnik mit weltweitem Kundenstamm fortentwickelt. Seit 1959 lebt Reinhard Nonnenmacher in Pforzheims Nordstadt, wo auch das Unternehmen in der Kaiser-Wilhelm-Straße für Jahrzehnte seinen Sitz hat. Als Pforzheimer Bürger, verheiratet mit Emilie Nonnenmacher und Vater von 4 Kindern, beschränkt er sein Engagement nicht nur auf seine Firma. Reinhard Nonnenmacher beteiligt sich auf vielfältige Weise am Leben seiner Stadt und Region, angefangen bei seiner Kirchengemeinde, der Thomas-Pfarrei, über den Elternbeirat in den Schulen seiner Kinder, bis zur Mitgliedschaft bei diversen Vereinen, wie TGS, Obst- und Gartenbau, der Weinbruderschaft, der Löblichen Singer-Gesellschaft, des Freundeskreises Kirchenmusik und der Mitarbeit im Diakonieverein sowie im Schlichtungsausschuss des Landeswohlfahrtsverbandes, um nur einige seiner Tätigkeitsbereiche zu nennen. Reinhard Nonnenmacher war als Fachmann für seine Kunden und Mitarbeiter ein ebenso gesuchter Gesprächspartner, wie für seine Mitbürger und Freunde. Seine Kompetenz bei allem, wofür er sich engagierte, seine Hilfsbereitschaft, seine herzliche, zuvorkommende Art und nicht zuletzt sein humorvolles Wesen werden ihn für viele in guter Erinnerung bewahren.



Der verstorbene Unternehmer Reinhard Nonnenmacher (mitte) mit seinen Söhnen Jörg Nonnenmacher (links) und Alex Schickel

„Frischglück“-ARGE Neuenburger Bergbau e.V.



Einladung zum Sommerfest

Sonderöffnungszeiten während der Ferienzeit

Die „Frischglück“-Arbeitsgemeinschaft Neuenburger Bergbau e.V. lädt am **kommenden Sonntag, 22. Juli 2018, ab 11.00 Uhr**, zu einem allgemeinen Sommerfest beim Besucherbergwerk ein. Es gibt – wie es z. B. die saarländischen Bergleute gerne mögen – „Schwenker“, also schmackhaftes Grillfleisch. Es soll ein gemütliches „Bergmannsfest“ sein und auch die Möglichkeit bieten, das historische „Königlich-Württembergische Eisenerzbergwerk Frischglück“ zu besichtigen.

Die inzwischen von Besuchern aus nah und fern begeistert aufgenommene, faszinierende Neuheit Untertage, die LED-Lichtinstallation, verzaubert mit verschiedener Farbgebung die feuchten Felswände, den Stollen und die große Abbaueitung auf der unteren Sohle. Vor allem Kinder lassen sich auf diese Weise faszinieren. Begeisterung finden zudem auch Taschenlampenführungen, die unter anderem von der ARGE Bergbau jeweils Mittwochs und Freitags angeboten werden.

Während der Sommerferienzeit werden von Mittwoch bis Freitag (vom **07.08. bis 07.09.**) zudem **Sonderführungen** angeboten, und zwar von **11.00 bis 15.00 Uhr (letzte Führung 14.00 Uhr)**.

Der **normale Besucherbetrieb** findet ansonsten an Samstagen sowie Sonn- und Feiertagen jeweils von **11.00 bis 17.00 Uhr** statt (letzte Führung ist dann am **16.00 Uhr**). Nähere interessante Angaben zum Bergwerk, auch bezüglich der Betriebszeiten findet man im Internet unter www.frischglueck.de. Anmeldungen werden über die Homepage und per Mail frischglueck@web.de angenommen.

Übrigens: Die ARGE Bergbau sucht geologisch-mineralogisch und bergbaulich interessierte jüngere und ältere „Mitstreiter“, die gerne die ehrenamtlichen Vereinstätigkeiten bezüglich Besucherbetrieb und Arbeitsgruppe, aber auch die Erhaltung des bedeutenden bergmännischen Erbes aus vergangenen Jahrhunderten mit unterstützen möchten.